

## Technisches Merkblatt

---

# OBI Holzschutzlasur

Aromatenfreie Dünnschichtlasur für außen



### Werkstoff

#### Anwendung

Dekorative, lösemittelhaltige, dünn-schichtige Wetterschutzlasur in vielen Edelholzfarbtönen für Neu- und Renovierungsanstriche auf allen nicht maßhaltigen Holzbauteilen im Außenbereich wie z.B.: Sichtblenden, Vordächer, Dachuntersichten, Carports, Zäune, Balkongeländer, etc.

#### Eigenschaften

OBI Holzschutzlasur dringt tief ins Holz ein, pflegt und schützt das Holz vor schädlichen Witterungseinflüssen und betont die natürliche Holzmaserung.

#### Farbton

Birke, buche, ebenholz, eiche, friesenblau, farblos, kastanie, kiefer, lärche, mahagoni, nussbaum hell, nussbaum dunkel, palisander, tannengrün, teak.

#### Glanzgrad

Seidenglänzend.

#### Pigmentbasis

Lichtechte Lasurpigmente.

#### Bindemittelart

Alkydharz

#### Dichte

Ca. 0,9 g/cm<sup>3</sup>, je nach Farbton.

#### Inhaltsstoffe

Alkydharz, anorganische Pigmente, aromatenfreies Testbenzin, Additive.

#### Produkt-Code

M-KH02

#### Lagerung

Kühl, trocken, aber frostfrei lagern.

#### Verpackungsgrößen

750 ml, 2,5 l, 5,0 l

## Verarbeitung

<b>Geeignete Untergründe</b>	<p>Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen, geschlossenen Lack- und Anstrichfilmen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z. B. kreidenden Bestandteilen, Wachsen, Ölen, Trennmittel etc. sein. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff vorher zu prüfen. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf gemäß BFS-Merkblatt bei maßhaltigen Bauteilen 15 %, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten.</p> <p>Weiterhin ist der konstruktive Holzschutz im Außenbereich zu berücksichtigen. Anstrichschäden können bei einem mangelhaften konstruktiven Holzschutz nicht ausgeschlossen werden. Holzkanten sollten geeignete Rundungen aufweisen. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackierarbeiten, BFS-Merkblätter Nr. 18 + Nr. 20 beachten.</p>
<b>Untergrundvorbereitung</b>	<p>Lose, blätternde, nicht tragfähige und deckende Altanstriche sowie lose Holzteile restlos entfernen. Vergrautes Holz bis auf das gesunde Holz abschleifen.</p> <p>Holzuntergründe und tragfähige Altanstriche in Richtung der Holzmaserung anschleifen und reinigen. Tropische und harzreiche Hölzer vor der Beschichtung mit Nitro- Universalverdünner auswaschen und gut ablüften lassen. Untergründe vor jedem Anstrich leicht anschleifen und reinigen.</p>
<b>Beschichtungsaufbau</b>	<p>Bläuepilzgefährdete Holzuntergründe mit OBI Holzschutzgrund vorbehandeln. OBI Holzschutzlasur vor Gebrauch gut aufrühren, nicht verdünnen. OBI Holzschutzlasur mit einem Lasurenpinsel in Maserrichtung auftragen. Je nach Bedarf 1-3 Anstriche auftragen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass sich der Farbton mit jedem Anstrich intensiviert ggf. farblos streichen.</p> <p>Auch bei der Verarbeitung von umweltschonenden Lacken und Farben sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.</p>
<b>Hinweis</b>	<p>Die Eigenfarbe des Holzes beeinflusst den Lasurfarbton. Der endgültige Farbton ist u. a. abhängig von der Schichtstärke und wird erst im Trockenzustand erreicht. Wir empfehlen daher einen Probeanstrich durchzuführen. Bei der Verarbeitung mehrerer Gebinde auf gleiche Chargennummer achten. Um einen optimalen UV- Schutz zu gewährleisten, sollten Flächen die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind mit einer farbigen Lasur (nicht farblos) beschichtet werden.</p>
<b>Werkzeugempfehlung</b>	Lasurenpinsel mit Natur- / Chinaborsten
<b>Trockenzeit</b>	<p>Bei + 20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit:          Oberflächentrocken: nach ca. 4 Std.          Überstreichbar: nach ca. 12 Std.          Bei kühleren Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.</p>
<b>Abtönen</b>	Alle Farbtöne sind untereinander mischbar und können mit OBI Holzschutzlasur farblos aufgehellt werden.
<b>Verdünnung</b>	unverdünnt verarbeiten
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit OBI Pinselreiniger
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mindestens +5°C für Objekt und Umgebung, bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
<b>Verbrauch</b>	ca. 85 ml/ m <sup>2</sup> pro Anstrich auf glatten leicht saugenden Untergründen, auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

## Hinweise

### Sicherheitsratschläge

Bitte beachten Sie folgende Ratschläge:

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich ausspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Enthält Cobalt- Sikkative (2-Ethylhexanoat), 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

### Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e): 400 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 400 g/l VOC.

### Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080111.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie gebührenfrei unter 0800/ 63333782.

Lieferant:

Meffert AG Farbwerke · Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 06 71 / 8 70-0 · Telefax 06 71 / 8 70-488